

P R E S S E – M I T T E I L U N G

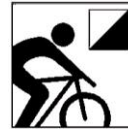
Strömstad, 21. August 2016

Deutschland auf 17 in der Sprintstaffel

Eine Platzierung in den Top 20 zur Sprintstaffel im schwedischen Strömstad war das erklärte Ziel im Vorfeld des Rennens. Mit einem 17. Rang und der mit Abstand besten Platzierung im Rahmen einer WM in diesem Format konnte allerdings keiner rechnen. Bei besten äußeren Bedingungen feierten viele begeisterte Fans die dänischen Sieger, die ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigten.

Punkt 16.50 Uhr begaben sich die Startläuferinnen der gemischten 4er Staffeln, ausgehend von der Arena in Strömstad, auf ihre Bahnen. Ähnlich wie im Finale der Sprintdistanz waren zwei Schlaufen zu absolvieren.

Arntraut Götsch (USV Jena) lief die Startstrecke für die deutsche Auswahlmannschaft. In einem fehlerfreien Rennen wählte die Wahlnorwegerin ihr eigenes Tempo und übergab mit 1:15 min Rückstand auf die Spitze an Sören Riechers (Bielefelder TG). Der Bielefelder Orientierungsläufer behauptete weiterhin die 17. Position, musste aber auf der zweiten Schlaufe den Kontakt zu den Vorderleuten abreißen lassen. Auch Marvin Goericke (Berliner TSC) lief ein sehr stabiles Rennen ohne nennenswerte Fehler. Die relativ vielen Höhenmeter, die auf beiden Schlaufen zu bewältigen waren, kamen dem amtierenden Deutschen Meister über die Sprintdistanz allerdings nicht entgegen. Als letzte deutsche Läuferin absolvierte Susen Lösch ein relativ einsames Rennen. Dass der Abstand zu den dänischen Siegern nach sehr gutem Beginn trotzdem noch auf über 6 Minuten angewachsen ist, lag an einer durchwachsenen zweiten Schlaufe. Nach dem



P R E S S E – M I T T E I L U N G

ohrenbetäubenden Lärm beim Lauf durch die Arena war sich Susen nicht mehr sicher, ob sie ihren 10.Posten gestempelt hatte. Beim erneuten Anlaufen sowie bei einer weiteren Routenwahl gingen noch wertvolle Sekunden verloren. Im Ziel konnte sich die deutsche Sprintstaffel über den 17.Rang freuen.

Der Kampf um die Medaillen war von Anfang an hochgradig spannend. Zahlreiche Zuschauer hatten sich in der Arena, auf den umliegenden Anhöhen und in den Gassen von Strömstad versammelt, um das Rennen hautnah zu erleben. Von Anfang an zeigten die Gastgeber, dass sie zu Hause die Goldmedaille holen wollten. Aber auch die dänischen Titelverteidiger sowie die Schweizer Sprintstaffel blieben von Anfang an in Schlagdistanz zur Spitze. Die Schwedin Helena Jansson ging als Führende auf die Schlussstrecke. Gegen die dänische Sprintweltmeisterin Maja Alm hatte Jansson aber nichts entgegen zu setzen. Auch Judith Wyder konnte für die Eidgenossen noch eine Position gut machen, so dass die Gastgeber im Ziel eine Bronzemedaille hinter Dänemark und der Schweiz bejubeln konnten.

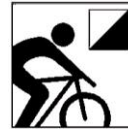
Bei der inzwischen dritten Auflage der Sprintstaffel im Rahmen einer WM konnte man aus den Reihen vieler Athleten und Zuschauer vernehmen, wie viele Freude das Format allen Beteiligten macht. Auch die Fernsehbilder konnten dies gut vermitteln.

Daniel Härtelt

Homepage Veranstaltung: <http://www.woc2016.se/en/>



Orientierung Germany
orientierungslauf.de



Technisches Komitee Orientierungslauf
- Öffentlichkeitsarbeit -

Daniel Härtelt,
Tel. Mobil: +49-151-61484465
E-Mail: presse@orientierungslauf.de

P R E S S E – M I T T E I L U N G

Ergebnisse

1. Dänemark (Klysner, Lassen, Bobach, Alm)	52:35 min
2. Schweiz (Friederich, Howald, Hubmann, Wyder)	52:51 min
3. Schweden (Strand, Bergmann, Leandersson, Jansson)	53:36 min
17. Deutschland (Götsch, Riechers, Goericke, Lösch)	59:01 min

Weiteres Programm:

Dienstag, 23.8.: 11:45 – 18:00 Uhr Mitteldistanz

Donnerstag, 25.8.: 12 – 18 Uhr Langdistanz

Samstag, 27.8.: 14 – 18 Uhr Staffel

Natursport Orientierungslauf